

«Vom Aufgang der Sonne...»

KONZERT IN THUN Beglückende Worte, eine berührende Stimme und ein strahlendes Orgelspiel: Zum Saisonschluss der Vesper-Konzerte 2012 in der Kirche Scherzigen beglückten Ursula Krummen Schönholzer, Mezzosopran, und Organist Bruno Eberhard mit barocken Delikatessen.

Lobgesänge, strahlende Sätze in Johann Gottfried Walthers Concerto del Sign. Vivaldi und die kunstvolle Fuge BWV 579 von Johann Sebastian Bach prägten das barocke Programm zum Saisonschluss der musikalischen Vespere 2012 in der Scherzligkirche. Die künstlerische Leiterin der Vesper-Konzerte-Reihe, Ursula Krummen Schönholzer, beglückte mit ihrer strahlenden, ausgeglichenen Mezzosopranstimme. Der ehemalige Domorganist von Solothurn Bruno Eberhard schöpfte die Möglichkeiten der Orgel mit viel Feingefühl aus.

Warme, bewegliche Stimme

Fein abgestimmt untermalte er die Thuner Sängerin in Hildegard von Bingens Antifon «Von der Tiefe bis hoch zu den Sternen überflutet die Liebe das All». Vom Meister des Frühbarocks Heinrich Schütz erfreuten die Künstler mit schwungvoll gesungener und ausmusizierter Bibelprosa aus den kleinen geistlichen Konzerten. Die warme, bewegliche Stimme liess in der agilen Solokantate von Antonio Vivaldi



Ursula Krummen Schönholzer, Mezzosopran, und Organist **Bruno Eberhard** sind ein gut eingespieltes Team.

Heidy Mumenthaler

aufhorchen. Es erklangen die Worte des Psalms 113 und des berühmten Kanons «Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobt der Name des Herrn». Eberhard hat die Streichorchesterbegleitung eindrücklich auf die Orgel übertragen. Vor Freude sprühte Bachs Solokantate «Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust». Dass Eberhard ein kompetenter, feinfühler Organist und Musiker ist und die Mezzosopranistin die gesungenen Texte selber lebt, war nicht zu überhören.

«Guter Durchschnitt»

«Der Besucherstrom bewegte sich in der zweiten Saison im Schnitt bei 103 Personen, was ein guter Durchschnitt ist», freut sich die künstlerische Leiterin, Ursula Krummen Schönholzer. «Sehr gute Feedbacks hatten wir bei Vital Frey, aber auch die andern Konzerte sind sehr gut angekommen.» Laut Krummen Schönholzer wurden mehr Abonnements verkauft als im ersten Jahr. «Wir haben ein gutes Sponsoring aufgebaut, sodass wir die Musiker anständig bis gut bezahlen können», so Krummen Schönholzer. Das Vesper-Team freue sich, das Publikum im Jahr 2013 wieder begrüßen zu dürfen. Saisonauftakt ist am 24. März mit dem Vokalensemble Cantica unter der Leitung von Rolf Wüthrich. *Heidy Mumenthaler*

www.vesper-konzerte.ch